

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthjel.

Hat er mich allzuoft begehrt,
Und nur zu fleißig mich geleert,
Bricht endlich dann das Wort entzwei,
Beschreibt den Zustand auch dabei.

(Litter — lit er.)

Offizier: „Zu was dient der Appell?“

Soldat: „Zum Anbellen!“

Offizier: „Was!? Bin i denn e Hund?“

Soldat: „B'hütis nei, emal nit en ganze, derzu fehle noch no zwo Schelde.“

Sami: „Dä muß grüßli g'nueg rede dert obe!“

Kari: „Da verstandet D'r ech schint's weni d'ruf. Das ist eine wo de beste Rednere im ganze Kanton.“

Sami: „Gangit mer eweg und psyf d'ruf; 's Mul ist sunst für g'rede und dä muß ja mit den Arme noch helse, wie en Wegger, wenn er wott wurste.“

Landjäger: „Ja da soll mi g'rad der Lufel näh.“

Uli: „Heit ganz recht, daß D'r b'izyte für Gui Zukunft sorgit, denn im Himmel, wo Alles im Friede lebt, het me ja keini Landjeger nöthig.“

Briefkasten der Redaktion.

L. P. i. B. Man muß die Wirkung dieses Schreibens erst abwarten. Natürlich einen Augenblick Erstaunen, dann wenn es räthlich scheint ein Kampf-geheul, daß es durch alle Berge hallt und ein Gefnirsch mit den Waffen, daß man beinahe erwarten könnte, es käme etwas heraus. Es kommt aber „nische“, beruhigen Sie sich. Die öffentliche Meinung muß das Pfeifen auch lernen wie andere Vögel. — Spatz. Das Versprochene traf nicht ein; ist der arme Burche vielleicht gar vor Hitze vergangen? — S. J. i. P. Ja, ja, die 25 % werden Manchen veranlassen, „Ja“ zu sagen, ohne augenblicklich daran zu denken,

daß er sich selbst sein Schöpslein vertheuert. Ganz genau wie bei dem Alkoholgels. Das nennt man zum Teufelbolen glücklich werden. — M. K. i. L. Ihr Stammbaum ist vollständig unrichtig; wir haben schon früher nachgewiesen, daß Boulanger schweizerischer Abstammung ist und zwar gehörig von Männendort, von wo dessen Urgroßvater Melchior Pfister — Bäcker — Boulanger wegen dem überhandnehmenden Pietismus nach Frankreich ausgewanderte. Kommt Boulanger auf den französischen Thron, so wird er hoffentlich auch an seinen Geburtsort denken. — S. i. Bz. Die Karte ist uns unverständlich. — H. i. Berl. Wir meinten den früheren Versuch erneuern betr. den Vertrieb unseres neu ausstaffirten Jünglings. — W. K. i. Z. Der Herr steht nicht mehr auf der Höhe; das Publikum hat das Interesse für ihn verloren. Kommt vielleicht wieder. — C. L. i. Z. Was heißt das? „Wenn der Sonnenschein und die Schatten hinter einander herlaufen wie die Ratten, dann geht Alles bald gut von Statten, denn der Teufel host den Wechsel und die Tratten.“ — M. i. F. Sie sollen dieser Tage eine zufriedenstellende Antwort erhalten. — S. i. A. Nein, eigentlich nicht, aber bei dem Wetter sind Ausnahmen gestattet. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

„Universum.“ Der demnächst beginnende fünfte Jahrgang der schönen illustrierten Zeitschrift wird durch einen neuen grossen Roman von Hermann Heiberg unter dem Titel „Schulter an Schulter“ eröffnet werden. Derselbe schildert das Leben und Treiben und die oft hochtragischen Geschehnisse der Bewohner einer kleinen norddeutschen Stadt in meisterhafter und spannendster Weise. Auch die sonstigen Vorbereitungen, welche das „Universum“ für den neuen Jahrgang getroffen hat, stellen nur hervorragend Werthvolles in Wort und Bild in Aussicht, so dass diese vortrefflich redigirte und künstlerisch ausgestattete illustrierte Zeitschrift es in der That verdient, empfohlen zu werden.

Diplom I. Klasse

ZÜRICH

1885.

CONRADIN & VALE
In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
1^{te} Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Touristen-Hemden
mit Seitentasche und Umlegkragen

und Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Hemden
leisten anerkannt die besten Dienste für

Touristen, Militärs, Sportsmen

und werden von Reisenden und Seeleuten in allen Ländern und Klimaten getragen.

Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edelsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmer gleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.



General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

(121-6)

Siebenbürger Weinhandlung

von

Ferd. Michel, Hôtel National, Zürich.

Direkter Bezug und Lager in Weinen des Siebenbürger Kellervereins,

Wein-Produzenten-Genossenschaft Klausenburg.

Preis-Courante und Muster von offenen und Flaschen-Weinen gratis u. franko.

Spezialitäten in Flaschen werden von Aerzten als Krankenweine sehr empfohlen.

Unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

(22-26)

Ferdinand Michel.

Hôtel zum Goldenen Löwen, Bern.

Zunächst dem Bahnhof. Den Tit. Herren Reisenden bestens empfohlen.
(95-12) **H. BAER.**

BITTER DENNLER

INTERLAKEN & ZÜRICH.

Dennler's Magenbitter

ist bewährt gegen Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung jedem andern spirituellen Getränk weit vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe, Cholera etc. ist der ächte Dennler-Bitter anerkannt.

Beliebter Tafelliqueur in Wirthschaft und Familie.

Dennler's Eisenbitter

hat als Heilmittel in den verschiedensten Stadien v. Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen etc. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. — Für Reconvalescenten und Altersschwache ein herrliches Stärkungsmittel.

Von keinem andern Eisenmittel in Heilerfolgen übertroffen.

Dépôts in Apotheken, Droguerien, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Handlungen.

HOTEL HABIS

Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.

Beim Bahnhof,

Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 — 4 Fr.
Service compris.

ZÜRICH.

Wilhelm Würth,
vormals Gebr. Kölliker,
18 Sonnenquai 18,
Zürich.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièren, abgepasst und am Stück,
Linoleum, Cocus-Thür-
352-26. Vorlagen.

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Zu verkaufen:

Ein **Pfau** (Wirtschaftsschild),
gut erhalten, billig.
Pfauen, Zeltweg,
(135) Zürich.

LUZERN.

W. ECKER, Optiker,
Kapellplatz.

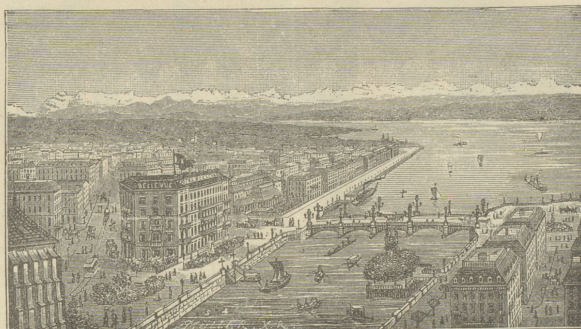
Spezialität:

**Reise- u. Theater-
Perspektive**

in grossartiger Auswahl.
1000 Stück auf Lager. (116-6)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. **Todtlachen** Katalog
Zum gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

G^d Hôtel-Pension **BELLEVUE** au lac, Zurich (Suisse)
à côté du Pont Neuf - OUVERT TOUTE L'ANNÉE - et du nouveau Quai.
Station on the Gotthard and Aarberg Line. - Station du St-Gothard et de l'Aarberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(79) Ascenseur pour tous les étages.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Die Buchhandlungen von A.
Niederhäuser i. Grenchen u. L. Magg
in Kreuzlingen liefern kostenlos
und franko die Broschüre:

● Behandlung u. Heilung von ●
Krankheiten
ein Rathgeber für alle Leidende.

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen
Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per
Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern
verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlens-
werther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster
und Analyse zu Diensten. (102-13)

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz, Zürich.

Pfaltz, Hahn & Co.,
Barcelona und Basel.
Hoflieferanten I. M. der
Königin-Regentin
von Spanien.

Feine spanische Weine.

Direkter Import.
Aechtheit u. Reinheit garantirt.

En gros-Preise bei Abnahme von 12 Flaschen,
auch sortirt, einschliessl. Verpackung ab Basel:

No. 1 und 2, Flor del Priorato, herb und süss, vorzügl. feurige Roth- weine, als Sanitätsweine ärztl. em- pfohlen. Die ganze Flasche Fr. 1.20 No. 6, Oporto fino (Portwein) „ 1.50 No. 8, Moscatel fino „ 1.65 No. 11, Madeira fino „ 1.50	No. 13 bis 18, Jerez (Xérès, Sherry) in 6 vorzüglichen Sorten, von Fr. 1.50 bis Fr. 3.75 No. 20, 22, 24, Malaga, dunkel, roth- golden und hell (lágrima), drei- jährig Fr. 1.60 No. 21, 23, 25, desgl. 6-jähr. „ 2.10
--	---

In Gebinden billiger. — Preislisten franko. — Probekisten von zwei
Flaschen mit 40 Cts. Aufschlag per Flasche franko nach jeder Schweizer
Poststation, gegen Nachnahme. (131-26)

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

Reise- Mützen

und alle anderen Sorten in unstreitig
grösster Auswahl zu niedrigsten
Preisen im Détail zu haben in der
Mützenfabrik neben dem Schwert-
keller, 1 Treppe hoch, bei

(99-8)

Klinke, Zürich.



bei Diabetes, Magenkatarrh und
Entfettungskuren. (98-71)

Reisende und Auswanderer

aller Klassen nach überseeischen Ländern erhalten bequeme und billige
Beförderung sammt Gepäck mit vorzüglichen direkten Postdampfern durch
die Generalagentur -341-6-

Isaak Leuenberger in Biel (Bielerhof).

♦ Vertreter in Basel, Bern, Neuenburg, Lausanne etc. etc. ♦

Das Luftschiff, lebendiges Modell.

Neu Triebwerk, aktiven Ruder, passiven Segel, Flugfächer, Patent
angemessen; seine automatische Anschwelle an Macht- und Kraftzunahme
bei selbstthätig Gegenwind gleich übertragen; handhablich Einlenken und
Ausgleichen bestimmt; äussern Einfluss stört meine Weise nicht über
gestaltliche Reform erster Ballon-Laufgang-Motor, zweit und dritt ein-
lasslich nicht gestört, sieben Formbilder erwachsen; verlebendigt ihren
Bahameister seiner Luftschiffahrt nach jeglicher Ausrüstung geschult er-
zogen ausgebildet; jetzt Urtechniker und Schreibgelehrten selbst hübsch
entflogen und geippt Schiff in Sicht als gelandet entgegen zu nehmen mit
Hochachtung. (134)

Systematisch Magistrat für Schiffbau.

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch brief-
liche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung,
vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattig-
keit. Jos. Iten, Unterägeri.
Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nassend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gicht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritsch, Oberteufen.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.
Blasenkatarrh, blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl
(12-13) bei Burgdorf.
Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, un-
rubiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aus-
sehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand **Nervenleiden**,
Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem
Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau, Thun.
Flechten, nassend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, An-
schwellung und heftigen bohrenden Schmerzen J. Oswald, Oberuzwil.
Bettlässer, Blasen Schwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwabris.
Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.
Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden.
Schwäche. Fritz Moser, Mairkirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und nassende und beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter
65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hilfe gesucht und
verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg
angewandt. Ullr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwell., Athembeugung seit 10 J. J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Ver-
schleimung, Raubheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche,
Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.